

Hinführungsstunde

zur Vorbereitung auf VERA-3

- Deutsch -

VERA-3 findet im Zeitraum vom **23.04. – 14.05.2024** statt.

Getestet werden im Fach Deutsch die Bereiche

Lesen und Zuhören (je eigenes Testheft).

Die beiden Testtage können frei gewählt werden.

Inhalt

1. Ziel der Hinführung	2
Lesen	2
Zuhören.....	2
Anforderungsbereiche	3
2. Mit den Aufgaben vertraut machen	4
3. Beispielaufgaben für Schülerinnen und Schüler	6
4. Lösungen zu den Beispielaufgaben	15

1. Ziel der Hinführung

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Besonderheiten des VERA-3 Tests in Bezug auf die **Aufgabenformate kennenlernen**. Zu diesem Zweck finden sich Beispielaufgaben aus dem Bereich **Lesen** und **Zuhören** in Kapitel 3 (Lösungen in Kapitel 4).

Die konkrete Ausgestaltung der Hinführungsstunde bleibt jeder Lehrkraft selbst überlassen.

Ein über das Kennenlernen der Aufgabenformate hinausgehendes, gezieltes Training vor der Testdurchführung ist nicht zielführend, denn VERA bezieht sich auf langfristig erworbene Kompetenzen. Ein kurzfristiges Üben von Aufgaben ist deshalb weder sinnvoll noch notwendig.

Grundsätzlich soll die Förderung der **Lesekompetenz** und des **Zuhörens** über das gesamte Schuljahr hinweg in den Unterricht integriert werden.

Im Folgenden finden Sie kurze Erläuterungen und Hinweise zu den Bereichen **Lesen** und **Zuhören** sowie zu den **Anforderungsbereichen**, um eine bessere Einordnung der Testaufgaben zu ermöglichen.

Lesen

Im Lehrplan für die Primarstufe wird die Bedeutung des Lesens so skizziert: „Das Lesen ermöglicht Schülerinnen und Schülern, sich die Welt zu erschließen. Damit nimmt Lesekompetenz eine Schlüsselfunktion für erfolgreiches Lernen ein (...).“¹

Lesen² ist eine der grundlegenden kulturellen Kompetenzen und ist in der Regel daher auch jedes Jahr Bestandteil von VERA-3.

Im Zentrum stehen dabei Fragestellungen zum „Verstehenden Lesen“. Die zu bearbeitenden Lesetexte können altersgemäße literarische Texte, kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte sein.

Zuhören

Die Bildungsstandards für den Primarbereich fassen „Sprechen und Zuhören“ zu einem Kompetenzbereich zusammen. Bei VERA-3 wird der Teilbereich „Zuhören“ aufgegriffen und in unterschiedlich gewichteten Aufgaben getestet.

Im Zentrum stehen dabei Fragestellungen zum „Verstehenden Zuhören“. Diese erfordern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, Erinnerungs- und Einfühlungsvermögen. Die zu bearbeitenden Hörtexte sind literarische Texte sowie kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte, in denen eher Alltagssprache verwendet wird (z.B. Lesungen, Hörspiele, Kinderradiobeiträge etc.).

¹ Lehrplan für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen (2021). Fach Deutsch, S. 16
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/283/ps_lp_d_einzeldatei_2021_08_02.pdf

Anforderungsbereiche³

Anforderungsbereiche kennzeichnen die unterschiedlichen Anforderungen, die eine Aufgabe an die Schülerinnen und Schüler stellt. Sie geben einen Hinweis auf Differenzierungsmöglichkeiten innerhalb heterogener Lerngruppen. Die Anforderungsbereiche der Beispielaufgaben dieser Hinführung sind bei den Lösungen zu finden. Im Folgenden sind die Anforderungsbereiche beispielhaft für den Bereich Lesen aufgeschlüsselt.

Anforderungsbereich „**Wiedergeben**“ (AB I)

Die Schülerinnen und Schüler geben bekannte Informationen wieder und wenden grundlegende Verfahren und Routinen an.

Im AB I werden folgende Lesehandlungen von den Schülerinnen und Schülern ausgeführt:

- Sie lokalisieren Textstellen, in denen sie konkrete Informationen finden.
- Sie beantworten Fragen wörtlich aus dem Text heraus.
- Sie markieren Textstellen.
- Sie entscheiden, ob eine Aussage stimmt oder nicht.

Anforderungsbereich „**Zusammenhänge herstellen**“ (AB II)

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten vertraute Sachverhalte, indem sie erworbenes Wissen und bekannte Methoden anwenden und miteinander verknüpfen.

Im AB II werden folgende Lesehandlungen von den Schülerinnen und Schülern ausgeführt:

- Sie finden Überschriften zu Textabschnitten.
- Sie stellen Fragen und finden Antworten.
- Sie verbinden Text- und Bildelemente.

Anforderungsbereich „**Reflektieren und beurteilen**“ (AB III)

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten für sie neue Problemstellungen, die eigenständige Beurteilungen und eigene Lösungsansätze erfordern.

Im AB III werden folgende Lesehandlungen von den Schülerinnen und Schülern ausgeführt:

- Sie verknüpfen Textinhalte mit ihrem Vorwissen zur Sache.
- Sie interpretieren und klären Sachverhalte.
- Sie erweitern ihr Sachwissen und informieren andere Kinder.

Weiterführende Informationen und Anregungen zur Weiterarbeit

- Informationen und Materialien zu den 4 VERA-Testbereichen
<https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3/deutsch/vera-testbereiche/index.html>
- Unterstützungsmaterialien LESEN
<https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3/deutsch/vera-testbereiche/materialien-lesen.html>

³ Beschlüsse der KMK (2005). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich. Beschluss vom 15.10.2004, S.17

2. Mit den Aufgaben vertraut machen

Die Vergleichsarbeiten VERA-3 stellen Anforderungen an die Kinder, die sie in dieser Form in der Schule möglicherweise noch nicht bewältigen mussten. Sie sollten daher Formate von Testaufgaben kennen(lernen), z. B. das *Multiple-Choice-Verfahren*, es soll aber **kein Teaching to the Test** betrieben werden.

Zur Kopiervorlage

Sie können die **Kopiervorlage** (s. Kapitel 3) als komplette Übungssequenz einsetzen. Zu Beginn finden Sie alle ANWEISUNGEN, die in diesem Durchgang in den zwei Deutsch-Testheften vorkommen.

K Diese ANWEISUNGEN können Sie im größeren Format vervielfältigen/präsentieren
O und/oder als verkleinerte Version („Kopiervorlage S. 0“) den Aufgaben voranstellen (dies
P empfiehlt sich insbesondere, wenn Sie die Aufgaben im doppelseitigen Format drucken,
I damit der **Text** und die jeweiligen **Aufgaben bei den Leseaufgaben 1 und 2**
E nebeneinanderliegen können.)

Achtung: Die **Höraufgabe** (Kopiervorlage S. 5 und S. 6) **am besten getrennt von den Leseaufgaben und doppelseitig kopieren**, denn zu den Aufgaben darf erst nach dem Hören des Textes umgeblättert werden.

Vorab vorbereiten

Für Aufgabe 3 benötigen Sie den Hörtext.

Melden Sie sich mit ihrem VERA-Passwort im Aufgabenbrowser an (s. Hinweise zum Aufgabenbrowser auf der nächsten Seite) und suchen Sie die Aufgabe:

The screenshot shows the 'AUFGABENBROWSER' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Home', 'Suche', and 'Aufgabenhefte'. Below the tabs, there is a search bar with the text 'Suche in Aufgaben' and a search input field containing 'Schlafen'. To the left of the search results, there are filter options: 'Fach' (Deutsch (3)), 'Aufgabenkontext' (Vera3 (3)), and 'Bildungsstandards Primar' (D-1 Zuhören (1), D-3 Lesen - mit Texten und Med... (1), D-4 Sprache und Sprachgebrau... (1)). The search results show a task titled 'Deutsch' with the subtitle 'Ab ins Bett! Schlafen und Schlafwandeln'. The task description reads: 'Du hörst gleich eine Radiosendung. Beantworte danach bitte einige Fragen zu dem, was du gehört hast. Blättere noch nicht um, sondern warte ab, bis wir die Radiosendung zu Ende gehört haben. Höre genau zu und pass gut auf. Es geht in der Radiosendung v...'. There are icons for 'Vera 3' and a music note icon. A '+' button is visible at the bottom right of the task card.

Die Audiodatei kann direkt im Aufgabenbrowser abgespielt oder heruntergeladen werden:

The screenshot shows the 'Aufgabentext' player interface. It features a play button, a progress bar showing '0:00 / 4:59', a volume icon, and a download link: 'Download Audiodatei - Ab ins Bett! Schlafen und Schlafwandeln - Audiodatei'.

Hinweise zum Aufgabenbrowser

Der Aufgabenbrowser ist ein Angebot des ISQ (Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V.), **welches auch Lehrerinnen und Lehrer in NRW nutzen können**. Die Datenbank enthält VERA-Aufgaben aus vergangenen Durchführungen (inkl. aller dazugehörigen Informationen), die abgerufen und für den regulären Unterricht genutzt werden können.

Zugang zum Aufgabenbrowser:

Website: www.aufgabenbrowser.de

Anmeldung: - im 2. Anmeldefeld (etwas weiter unten auf der Seite)
 - Nordrhein-Westfalen anwählen
 - mit NRW-VERA-Login Daten Ihrer Schule anmelden

Im Aufgabenbrowser finden Sie neben den VERA Originalaufgaben auch viele Hintergrundinformationen z. B. zur Einordnung in Anforderungsbereiche, aber auch Audiodateien, Transkripte und weitere Hinweise und ggf. auch weitere Zusatzmaterialien. Dieses Material kann z. B. auch als Worddatei heruntergeladen und bearbeitet werden.

Vorschlag zeitlicher Ablauf

Die folgenden Zeitangaben sind hier – anders als in der tatsächlichen VERA-Durchführung – lediglich Orientierungswerte, da die Hinführungsstunde primär das Ziel hat, die Kinder mit den Aufgabenformaten vertraut zu machen.

Zeitplan	
Aufgabe	Zeit
Gemeinsames Lesen und Besprechen der Anweisungen	ca. 5-10 Min.
Bearbeitung der Aufgaben 1 und 2 - LESEN → Ihr habt jetzt 20 Minuten Zeit, die beiden Leseaufgaben zu bearbeiten. Beim „Stopp“-Zeichen bitte warten und erst weiterblättern, wenn ich das Zeichen dazu gebe.	ca. 20-25 Min.
Aufgabe 3 - ZUHÖREN - Hören des Hörtextes (→ s. S. 5: „Zur Kopiervorlage“ und „Vorab vorbereiten“) - Bearbeitung der Aufgaben → Ihr habt jetzt 10 Minuten Zeit, um die Aufgaben zu lösen.	ca. 5 Min. ca. 10 Min.

3. Beispielaufgaben für Schülerinnen und Schüler

In diesem Kapitel finden Sie Beispielaufgaben für verschiedene Aufgabenformate, die von den Kindern im Rahmen einer Hinführungsstunde bearbeitet werden können (**s. a. Hinweise „Zur Kopiervorlage“, S. 5**).
Die Lösungen finden Sie in Kapitel 4.

ANWEISUNGEN

Es gibt verschiedene Arten von Aufgaben in diesem Testheft.

Bei einigen Aufgaben werden dir mehrere Antwortmöglichkeiten angeboten. Bei diesen Aufgaben ist immer nur eine Antwort richtig. Wähle die richtige Antwort aus und mache ein Kreuz in das Kästchen vor dieser Antwort. So kreuzt du an:

Beispiel 1:	Wie viele Tage hat eine Woche?
	<input type="checkbox"/> 2
	<input type="checkbox"/> 5
	<input checked="" type="checkbox"/> 7
	<input type="checkbox"/> 10

Wenn du bei einer solchen Aufgabe deine Antwort ändern möchtest, male das Kästchen mit der ersten Antwort ganz aus und mache ein Kreuz in das richtige Kästchen.

Beispiel 2:	Wie viele Tage hat eine Woche?
	<input type="checkbox"/> 2
	<input checked="" type="checkbox"/> 5
	<input checked="" type="checkbox"/> 7
	<input type="checkbox"/> 10


Bei manchen Aufgaben sollst du entscheiden, ob eine Aussage stimmt oder nicht stimmt. Mache bei diesen Aufgaben in jeder Zeile ein Kreuz.

Beispiel 3:	stimmt	stimmt nicht
Das Jahr hat 10 Monate.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Es gibt 4 verschiedene Jahreszeiten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei manchen Aufgaben musst du deine Antwort auf eine Linie schreiben.

Beispiel 4:	Wie viele Stunden hat ein Tag?
	<u> 24 </u>

Bei einigen Aufgaben sollst du deine Antwort in die freien Zeilen schreiben.


Beispiel 5:	Wie könnte die Geschichte weitergehen?  _____ _____
--------------------	---

Bei einigen Aufgaben sollst du deine Antworten in die nummerierten Zeilen schreiben.

Beispiel 6:	Das Jahr hat 12 Monate. Nenne zwei. 1. _____ 2. _____
--------------------	---

Bei anderen Aufgaben sollst du etwas unterstreichen. Unterstreiche immer nur die richtige Antwort.

Beispiel 7:	Es war einmal eine Ziegenherde, die lebte in einem Wald in den Bergen. Eines Tages beschlossen die schnellste und die stärkste einen Wettlauf auf den höchsten Berg zu machen. Wo lebt die Ziegenherde? Unterstreiche im Text einen Satz, in dem dazu etwas steht.
--------------------	---



Versuche alle Aufgaben zu bearbeiten. Wenn du dir bei einer Aufgabe nicht sicher bist, gib die Antwort, die für dich die beste ist, und mache mit der nächsten Aufgabe weiter.



Du darfst erst dann umblättern,
wenn du dazu aufgefordert wirst.

ANWEISUNGEN

Es gibt verschiedene Arten von Aufgaben in diesem Testheft.

Bei einigen Aufgaben werden dir mehrere Antwortmöglichkeiten angeboten. Bei diesen Aufgaben ist immer nur eine Antwort richtig. Wähle die richtige Antwort aus und mache ein Kreuz in das Kästchen vor dieser Antwort. So kreuzt du an:

Beispiel 1:	Wie viele Tage hat eine Woche?
	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 10

Wenn du bei einer solchen Aufgabe deine Antwort ändern möchtest, male das Kästchen mit der ersten Antwort ganz aus und mache ein Kreuz in das richtige Kästchen.

Beispiel 2:	Wie viele Tage hat eine Woche?
	<input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 10

Bei manchen Aufgaben sollst du entscheiden, ob eine Aussage stimmt oder nicht stimmt. Mache bei diesen Aufgaben in jeder Zeile ein Kreuz.

Beispiel 3:		stimmt	stimmt nicht
	Das Jahr hat 10 Monate.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Es gibt 4 verschiedene Jahreszeiten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei manchen Aufgaben musst du deine Antwort auf eine Linie schreiben.

Beispiel 4:	Wie viele Stunden hat ein Tag?
	24

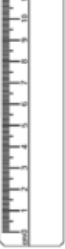
Bei einigen Aufgaben sollst du deine Antwort in die freien Zeilen schreiben.

Beispiel 5:	Wie könnte die Geschichte weitergehen?
	 _____

Bei einigen Aufgaben sollst du deine Antworten in die nummerierten Zeilen schreiben.

Beispiel 6:	Das Jahr hat 12 Monate. Nenne zwei.
	1. _____
	2. _____

Bei anderen Aufgaben sollst du etwas unterstreichen. Unterstreiche immer nur die richtige Antwort.

Beispiel 7:	<p>Es war einmal eine Ziegenherde, die lebte in einem Wald in den Bergen.</p> <p>Eines Tages beschlossen die schnellste und die stärkste einen Wettlauf auf den höchsten Berg zu machen.</p> <p>Wo lebt die Ziegenherde?</p> <p>Unterstreiche im Text einen Satz, in dem dazu etwas steht.</p>
	

Versuche alle Aufgaben zu bearbeiten. Wenn du dir bei einer Aufgabe nicht sicher bist, gib die Antwort, die für dich die beste ist, und mache mit der nächsten Aufgabe weiter.

Stopp

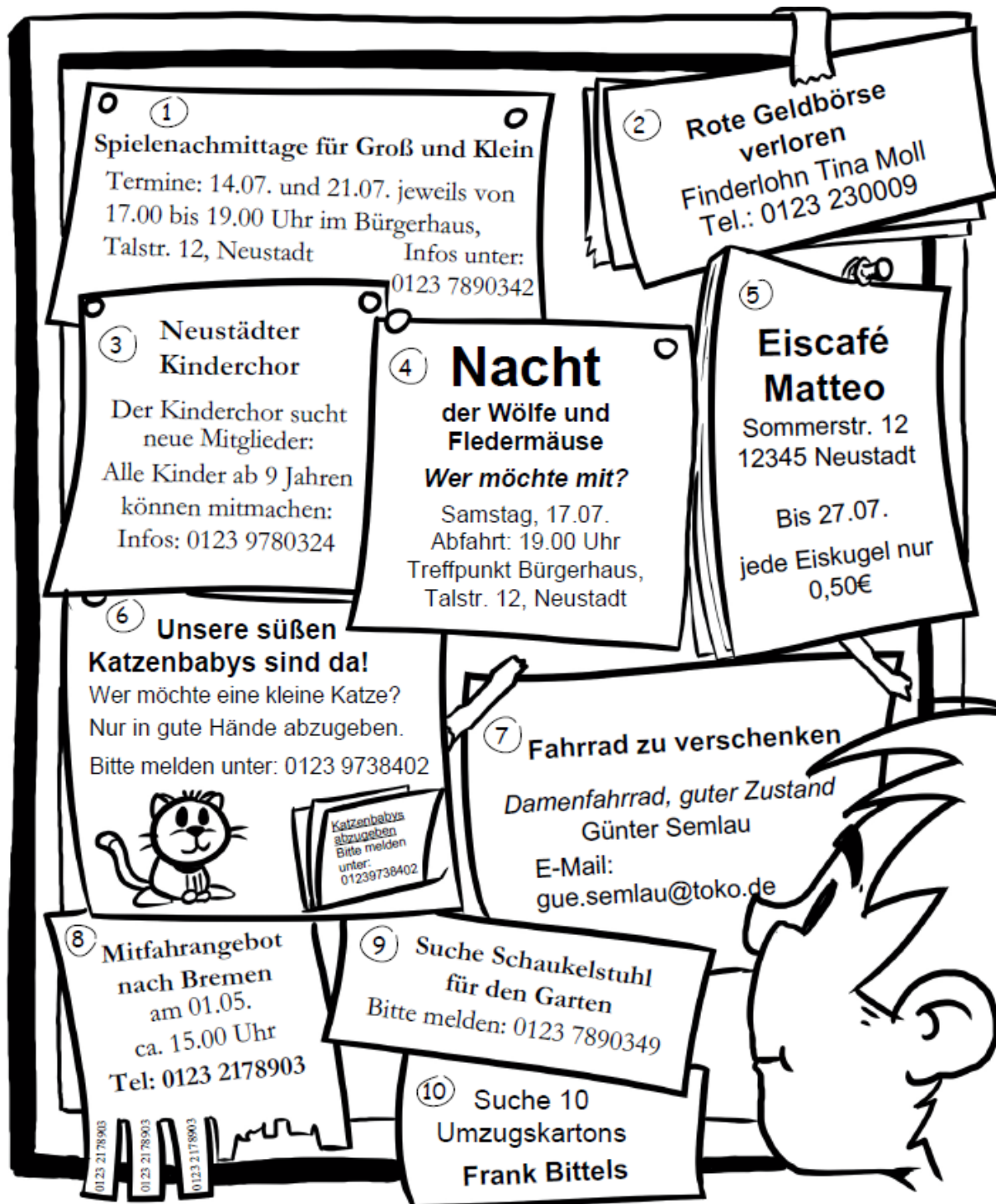
Du darfst erst dann umblättern,
wenn du dazu aufgefordert wirst.

VERA-3 – So geht das!

Aufgabe 1:

Pinnwand im Supermarkt

Im Supermarkt kann man Zettel an eine Pinnwand hängen.
Nach 14 Tagen wird jeder Zettel abgehängt. So gibt es Platz für neue Zettel.
Am 13.07. hängen diese Zettel aus:



Text und Grafik: IQB

1.1 Wem solltest du Bescheid sagen, wenn du eine rote Geldbörse gefunden hast?

- Herrn Bittels
- Frau Moll
- Herrn Semmlau
- Frau Matteo

1.2 Frau Bach will einen Zettel an die Pinnwand im Supermarkt hängen, um ihr alte Damenfahrrad zu verkaufen.
Warum sollte sie damit noch einige Zeit warten?



1.3 Einen Zettel hat man vergessen abzuhängen. Woran erkennst du das?



1.4 Kreuze an, auf welchem Zettel etwas gesucht und auf welchem etwas angeboten wird?

	gesucht	angeboten
Zettel 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zettel 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zettel 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zettel 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zettel 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.5 Die Informationen auf Zettel 10 sind unvollständig. Was fehlt?



1.6 In welcher Stadt hängt die Pinnwand vermutlich?



Aufgabe 2:

Das Bergrennen

Es war einmal eine Ziegenherde, die lebte in einem Wald in den Bergen. Eines Tages beschlossen die schnellste und die stärkste Ziege, einen Wettlauf auf den höchsten Berg zu machen. Die anderen Ziegen hielten das für keine gute Idee. Sie fanden den Weg zu steil und zu lang. „Er ist von niemandem zu schaffen“, sprachen sie zueinander. Die beiden Wettläufer aber wollten es wissen!

Als das Rennen beginnen sollte, waren viele Tiere des Waldes zum Zuschauen gekommen. Der Wettlauf hatte sich herumgesprochen. Die Verwunderung der Zuschauer war groß, als nun auch die älteste Ziege an der Startlinie stand. Sie hatte immer schon einmal den Ausblick von oben genießen wollen, den Aufstieg allein aber nicht gewagt. „In der Gruppe läuft es sich schließlich viel besser!“, dachte sie.



Der laute Startpfeiff ertönte und die drei Ziegen liefen los. Nach kurzer Zeit lag die älteste Ziege schon weit zurück. Sonderbar aber waren die Rufe der Zuschauer: „Das schafft ihr nicht!“, riefen einige Mäuse vom Wegesrand. „Niemals kommt ihr da oben an!“ Und ein paar Murmeltiere grunzten von einem Baumstumpf: „Gebt schon auf, gebt schon auf, keine schafft den langen Lauf!“ Und je länger die Ziegen liefen, desto mehr Tiere spotteten. Statt Jubel gab es bloß noch ein großes Geschrei.

Und wirklich: Auf der Hälfte der Strecke gab die schnellste Ziege als erste auf. Sie traute sich einen besonders steinigen Anstieg nicht mehr zu. Und auch die stärkste Ziege schaffte es nicht bis zum Gipfel. Sie blieb einfach vor einem Felsbrocken stehen, nachdem ein paar Eichhörnchen gerufen hatten: „Gefahr, Gefahr, du stolperst gar!“

So war nur die älteste Ziege ganz langsam bis zum Gipfel gelaufen. Zwischendurch war sie immer mal wieder kurz stehen geblieben, um die Aussicht zu genießen. Oben am Gipfel angekommen, dachte sie erstaunt: „Wo sind denn bloß die anderen?“ Als sie wieder vom Berg herunterkam, wurde sie unter großem Jubel gefeiert: Sie war als erste und einzige dort oben angekommen. Wie war das möglich gewesen?

Die alte Ziege hatte gar nicht verstanden, was die Zuschauer am Wegesrand gerufen hatten. Sie hörte nämlich seit einiger Zeit nicht mehr so gut. Sie hatte beim Laufen nur gedacht: „Ach, heute ist hier am Berg mal so richtig schön was los!“

Text und Grafik: © IQB

2.1 Welche Ziege kommt am Ende als einzige ins Ziel?

- die größte Ziege
- die stärkste Ziege
- die älteste Ziege
- die schnellste Ziege

2.2 Eine der Ziegen läuft nicht gern allein.
Unterstreiche im Text den Satz, in dem dazu etwas steht.

2.3 Womit haben die Zuschauer zunächst Recht?



2.4 Das Verhalten der Zuschauer ist gemein.
Erkläre diesen Satz mit Hilfe des Textes.





Du darfst erst dann umblättern,
wenn du dazu aufgefordert wirst.

Aufgabe 3 (Höraufgabe):

Ab ins Bett! Schlafen und Schlafwandeln

Du hörst gleich eine Radiosendung.

Beantworte danach bitte einige Fragen zu dem, was du gehört hast.
Blättere noch nicht um, sondern warte ab, bis wir die Radiosendung zu Ende gehört haben.

Höre genau zu und pass gut auf.



Grafik: IQB
Audio: Elke Ottenschläger; Wir, du und die anderen-Entdeckertag, 25. November 2010.



Du darfst erst dann umblättern,
wenn du dazu aufgefordert wirst.

3.1 Es geht in der Radiosendung vor allem darum, ...

- wann man ins Bett geht
- warum man müde ist
- was beim Schlafen passiert
- wie lange man schläft

3.2 Im Hörtext wurden verschiedene Schlafphasen genannt.

Nenne zwei.

1. _____

2. _____

3.3 Manche Menschen sagen, dass sie nie träumen.

Stimmt es, dass sie nie träumen?

Begründe mit Hilfe von dem, was du gehört hast.



3.4 Warum müssen Kinder länger schlafen als Erwachsene?

Erkläre mit Hilfe von dem, was du gehört hast.



3.5 Was sagt Werner Cassel über Menschen, die man am Schlafen hindert?

- Sie bewegen sich langsam.
- Sie sind schnell gereizt.
- Sie hören nicht mehr gut.

3.6 Wer spricht in dieser Radiosendung?

	stimmt	stimmt nicht
einige Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Forscher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Radfaherin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Radiosprecherin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einige Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Lösungen zu den Beispielaufgaben

Allg. Hinweis: AB – Anforderungsbereich; KS – Kompetenzstufe

Teil 1: LESEN

Aufgabe 1: Pinnwand im Supermarkt

- 1.1 richtig: nur das 2. Kästchen (Frau Moll) wurde angekreuzt
(AB 1 / KS 1)
- 1.2 richtig: Sinngemäß: weil gerade ein Damenfahrrad verschenkt wird ODER weil gerade kein Platz auf der Pinnwand frei ist.
(AB 3 / KS 4)
- 1.3 richtig: Sinngemäß: Das Datum ist schon vorbei/der Termin ist schon verstrichen/ an dem Datum [Zettel 8, die Nennung der Zettelnummer ist nicht erforderlich]
(AB 2 / KS 4)
- 1.4 richtig: Hinweis: Die Aufgabe gilt als richtig bearbeitet, wenn in mindestens vier der fünf Zeilen nur das richtige Kästchen angekreuzt wurde.
(AB 2 / KS 1)

	gesucht	angeboten
Zettel 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zettel 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zettel 10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zettel 9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zettel 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

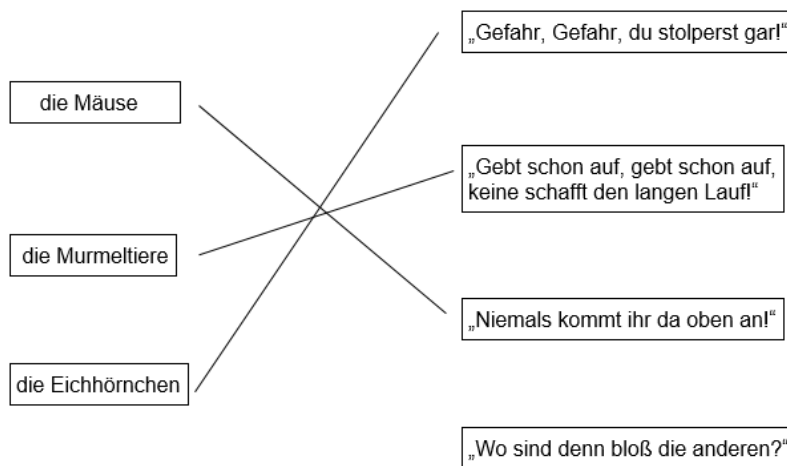
- 1.5 richtig: Sinngemäß: Es fehlen Kontaktdaten, z. B.: die/eine Anschrift/ Telefonnummer/Mailadresse/Man kann Herrn Bittels keine Antwort geben. Man weiß nicht, wo man die Kartons hinbringen soll/wo das ist.
(AB 1 / KS 2)
- 1.6 richtig: Sinngemäß: in Neustadt
(AB 1 / KS 4)

Aufgabe 2: Das Bergrennen

- 2.1 richtig: Nur das 3. Kästchen („die älteste Ziege“) wurde angekreuzt.
(AB 1 / KS 1)
- 2.2 richtig: Mindestens einer der folgenden Sätze oder Teile von Sätzen wurde unterstrichen oder anders markiert:
(AB 2 / KS 3)

richtig	<ul style="list-style-type: none"> „In der Gruppe läuft es sich schließlich viel besser!“ (,dachte sie.) <p>UND/ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> „(Sie hatte immer schon einmal den Ausblick von oben genießen wollen,) den Aufstieg allein aber nicht gewagt.“
falsch	<ul style="list-style-type: none"> Es wurde weniger unterstrichen als gefordert. <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> Es wurden zusätzliche Textpassagen außer den unter RICHTIG geforderten unterstrichen.

2.3 richtig:
(AB 2 / KS 3)



2.4 (AB 3 / KS 4)

richtig	<p>Sinngemäß: Sie haben damit Recht,</p> <ul style="list-style-type: none"> dass viele/einige/die schnellste und stärkste Ziege/die Ziegen aufgeben müssen / dass sie (die Ziegen) es nicht schaffen. <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> dass das Rennen schwierig ist. <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> dass der Weg von niemandem zu schaffen ist.
---------	---

2.5 (AB 3 / KS 3)

richtig	<p>Sinngemäß: Plausible Antworten, die sich auf das unangemessene Verhalten der Zuschauer oder auf die Folgen beziehen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie rufen die ganze Zeit. / Die Zuschauer feuern die Ziegen nicht an. / Die Zuschauer sagen, dass die Ziegen es nicht schaffen. Die Zuschauer lenken die Ziegen ab. / Das hat die zwei Ziegen abgehalten. <p>ODER</p> <p>Plausible Antworten, die sich auf passende Verhaltensnormen beziehen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn einer langsam ist, braucht man ihm das nicht zu sagen.
---------	---

Teil 2: Zuhören

Aufgabe 3 (Höraufgabe): Ab ins Bett! Schlafen und Schlafwandeln

3.1 richtig: Nur das 3. Kästchen („was beim Schlafen passiert“) wurde angekreuzt.
(AB 2 / KS 1)

3.2 richtig: zwei dieser Möglichkeiten werden genannt: Leichtschlaf, Tiefschlaf, Traumschlaf
(AB 1 / KS 2)

3.3 **(AB 2 / KS 3)**

richtig	• Sinngemäß: (Das stimmt nicht / er hat nicht recht,) man vergisst das nur
falsch	Alle anderen Antworten, insbesondere auch solche, in denen zwar Position bezogen, diese jedoch nicht oder nicht plausibel begründet wird.

3.4 richtig: Sinngemäß: Weil Kinder mehr lernen müssen/weil Kinder noch nicht so viel vom Alltag wissen
(AB 1 / KS 5)

3.5 richtig: Nur das 2. Kästchen wurde angekreuzt.
(AB 1 / KS 3)

3.6 **(AB 2 / KS 3)**

	stimmt	stimmt nicht
einige Eltern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ein Forscher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine Radfahrerin	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
eine Radiosprecherin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einige Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>